

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tauchkursen

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Tauchsportcenter Waterworld, Daimlerstr. 15, 50374 Erftstadt, bzw. dessen jeweils zuständigen PADI Professionals (im Folgenden WW genannt) und dem Kursteilnehmer (im Folgenden Kunde genannt) hinsichtlich der Teilnahme an einem Tauchkurs und dessen Durchführung.

2. Zustandekommen des Kursvertrages

Durch Einreichen des unterschriebenen Anmeldeformulars verpflichtet sich der Kunde zur Teilnahme und zur Bezahlung des jeweiligen Kurses. Er erkennt zugleich diese Kurs- und Teilnahmebedingungen an.

3. Kursbedingungen

- a) Mit Anmeldung wird der Kurspreis sofort fällig.
- b) Die WW verpflichtet sich, den jeweiligen Kurs gemäß der PADI Standards durchzuführen.
- c) Die WW stellt dem Kunden das erforderliche Tauchequipment, wie in der Kursbeschreibung auf der Internetseite oder in Kursflyer beschrieben zur Verfügung, für die Dauer des Kurses.
- d) Die WW wird den Kunden bei Erfüllung der PADI Leistungsanforderungen des jeweiligen Kurses brevetieren.
- e) Der Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen der WW im Zusammenhang mit dem jeweiligen Kurs Folge zu leisten und das nicht von Ziffer c) erfasste Equipment zum Kurs mitzubringen.
- f) Die WW ist berechtigt die Anfangs- und Endzeiten sowie den Kursort festzulegen. Der Kunde verpflichtet sich pünktlich zu erscheinen. An- und Abfahrten zum Kursort müssen vom Kunden organisiert werden. Die Kosten sind nicht Bestandteil des Kurspreises. Eintrittsgelder und Kosten für auswärtige Flaschenfüllungen sowie sonstige anfallende Kosten sind ebenfalls nicht Bestandteil des Kurspreises, es sei denn in der Kursbeschreibung auf der Internetseite oder im Kursflyer ist etwas anderes beschrieben.
- g) Dem Kunden wird dringend empfohlen eine persönliche Versicherung zur Abdeckung von evtl. Gesundheitsschäden bzw. Materialschäden/-verlusten abzuschließen.

4. Leistungsstörung

- a) Die WW ist jederzeit berechtigt die Annahme der Kursanmeldung zu widerrufen, sollte nachträglich festgestellt werden, dass der Kunde die Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs nicht erfüllt. Sollte beim Kunden eine dauerhafte Tauchuntauglichkeit ärztlich festgestellt werden, so kann der Kunde unter Vorlage des ärztlichen Attestes schriftlich vom Vertrag zurücktreten. In beiden Fällen hat der Kunde einen Anspruch auf Rückerstattung des gezahlten Kurspreises mit Ausnahme der Kosten für das Ausbildungsmaterial. Sollte der Kunde bereits teilweise am Kurs teilgenommen haben, so ist die WW nur zur Erstattung des anteiligen Kurspreises für die noch nicht absolvierten Kursteile sowie den auf die Brevetierung entfallenden Anteil am Kurspreis verpflichtet.
- b) Die WW ist berechtigt dem Kunden vorübergehend die Teilnahme zu versagen, wenn Anzeichen vorliegen, die aus Sicht der WW eine ärztliche Abklärung der Tauchtauglichkeit des Kunden erforderlich macht.
- c) Erscheint der Kunde unentschuldig oder verspätet zum vereinbarten Kurstermin, so muss der Kunde die verpassten Kursinhalte in Zusatzlektionen zum Preis von je 30,-€ nachholen. Gleiches gilt, sollte der Kunde die Lerninhalte des Kurses im jeweiligen Kursabschnitt nicht zu bewältigen in der Lage sein. In diesem Fall ist die erste Zusatzlektion jedoch kostenlos. Die Gebühr für Zusatzlektionen ist sofort fällig.
- d) Die WW ist berechtigt, den Kunden bei dreimaligem unentschuldigtem Fernbleiben zum Kurstermin, aus dem Kurs auszuschließen. Gleiches gilt, wenn der Kunde grob fahrlässig oder vorsätzlich den Anweisungen der WW im Zusammenhang mit dem Kurs keine Folge leistet bzw. den Kurs

stört, die WW oder andere Kunden grob fahrlässig behindert oder gefährdet. Der Kunde gilt als entschuldigt, wenn er tauchuntauglich erkrankt ist und dies der WW unverzüglich mitteilt und ein ärztliches Attest vorlegt. Als grob fahrlässig gelten insbesondere eine Überschreitung der Tiefengrenzen, unerlaubtes Entfernen von der WW/Buddy unter Wasser sowie die Teilnahme am Kurs unter Drogen- oder Alkoholeinfluss sowie Verstöße gegen die guten Sitten. Bei Ausschluss des Kunden aus dem Kurs ist ein Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises und auf Brevetierung ausgeschlossen.

e) Erfüllt der Kunde die PADI Leistungsanforderungen nicht oder innerhalb von 12 Monaten nicht, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises und auf Brevetierung. Nach Ablauf der 12-Monatsfrist kann der Teilnehmer die bereits absolvierten Lerninhalte mit Zusatzlektionen zum Preis vom 30,- € wiederholen und dann den Kurs fortsetzen. Die 12-Monatsfrist gilt nur für PADI OWD Kurse.

5. Haftungsausschluss

Es gilt der vom Kunden unterzeichnete PADI Haftungsausschluss und Übernahme der Risiken, die vollumfänglich Vertragsbestandteil werden. Die WW haftet grundsätzlich nicht für im Zusammenhang mit dem Kurs entstandene Schäden des Kunden. Ausgenommen hiervon sind Schäden der Verletzung der körperlichen Unversehrtheit oder der Gesundheit des Kunden, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung der WW oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der WW beruhen.

6. Sonstiges

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Köln.

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Datenschutz

Die WW ist berechtigt personenbezogene Daten des Kunden sowie ein Lichtbild des Kunden zu speichern, zu verarbeiten, zu nutzen und zu übermitteln, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung des Vertrages erforderlich ist insbesondere zur Brevetierung des Kunden.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert.

(Ort, Datum, Unterschrift)